

Instrumenten an die Hand. Vorgesehen ist, dass die von den Banken selbst finanzierten Einlagensicherungsfonds einspringen, wenn nicht genügend Eigenkapital und verlusttragende Verbindlichkeiten da sind. Bislang stoßen diese Pläne auf wenig Gegenliebe, die Diskussion ist aber jedenfalls angestoßen.

Künstliche Intelligenz (KI) als Schlüsseltechnologie für die digitale Transformation ist längst im Bankensektor angekommen, zum Beispiel bei Kreditvergabeprozessen, die auf algorithmenbasierte Rating-, Scoring- oder Entscheidungsverfahren setzen. Harmonisierte Vorschriften und Standards für KI-Systeme soll der neue EU AI Act schaffen.<sup>30)</sup>

---

## „KI als Schlüsseltechnologie für die digitale Transformation ist längst im Bankensektor angekommen.“

---

Er beinhaltet einen Regulierungsansatz, der KI-Systeme anhand ihrer Risiken klassifiziert und darauf aufbauend Qualitäts-, Dokumentations- und Transparenzstandards fordert.<sup>31)</sup> Die Anforderungen sind komplex und stellen die Institute vor neuartige Herausforderungen, müssen aber bereits jetzt in die Planungen und Überlegungen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz einbezogen werden.

### Äußerst dynamisches regulatorisches Umfeld

Nach wie vor ist das Umfeld, in dem die Banken sich bewegen, von großen Unsicherheiten und Risiken mit hoher Dynamik geprägt: geopolitische Spannungen, die plötzlich in politische, wirtschaftliche und humanitäre Krisensituationen umschlagen, unvorhersehbare disruptive Klimakatastrophen und fragile Lieferketten. Banken müssen auf das „Unerwartete“ immer schneller und flexibler mit tragfähigen Konzepten und Strategien reagieren.

Die Methoden, die dabei für die Risikomodellierung beziehungsweise -messung zum Einsatz kommen, sind alles andere als Standardformate. Datensätze, Variab-

len, Betrachtungshorizonte, Schätz- und – zunehmend weniger verlässliche – Erfahrungswerte sowie die passenden Prozesse müssen (neu) implementiert werden. Neue Risikodimensionen erfordern auch neue Aufsichtsmaßnahmen – entsprechend dynamisch muss auch die Bankenaufsicht agieren, um die neuen Risikofelder einzudämmen.

Gleichzeitig sind die Institute einer „neuen“ regulatorischen Welle ausgesetzt – viele der schon länger in der Pipeline befindlichen umfangreichen Gesetzespakete (CRR III, CRD VI, DORA, AML et cetera) kommen innerhalb der nächsten Monate zur Anwendung. Auch wenn die Grundlagen der anstehenden regulatorischen

„Großprojekte“ durch lange Konsultations- und Beratungsphasen bekannt sind, kommt eine Vielzahl von Begleitbestimmungen wie RTS, ITS, Guidelines, Empfehlungen und Auslegungsentscheidungen mit enormer Detailtiefe hinzu.

### Große Herausforderungen

Aufgrund der neuartigen Dynamik fällt es zunehmend schwer, auf Erfahrungswerte zurückzugreifen. Aufseher stehen vor großen Herausforderungen, eine möglichst präventive Antwort auf teils unbekannte und schwer zu prognostizierende Risiken zu finden. Auch die Banken müssen sich auf dieses äußerst dynamische regulatorische Umfeld einstellen und den jeweiligen Entwicklungsstand sowohl bei den gesetzlichen Vorgaben als auch bei den aufsichtlichen Erwartungen stets im Blick behalten. Natürlich müssen dabei die unterschiedlichen Auswirkungen auf das individuelle Geschäftsmodell begleitend zu den Änderungen laufend analysiert werden.

Vorstand und Aufsichtsrat der Institute stehen in der Verantwortung und vor der Herausforderung, eine wirksame strate-

gische Steuerung zu betreiben beziehungsweise zu überwachen und die Verfahren stetig weiterzuentwickeln, um die damit verbundenen Risiken angemessen zu bewerten, zu überwachen und zu steuern – insbesondere wenn es darum geht, die Geschäftsmodelle an stetig wechselnde Risikofelder, neue Trends bei der Digitalisierung und einen schnellen ökologischen Wandel anzupassen.

### Fußnoten

- 1) Deutsche Bundesbank, Finanzstabilitätsbericht 2023
- 2) <https://www.bafin.de/ref/19615732>
- 3) [bankingsupervision.europa.eu/press/speeches/date/2023/html/ssm.sp231219~421bbae836.de.html](https://bankingsupervision.europa.eu/press/speeches/date/2023/html/ssm.sp231219~421bbae836.de.html)
- 4) Deutsche Bundesbank, Finanzstabilitätsbericht 2023
- 5) [bankingsupervision.europa.eu/press/speeches/date/2023/html/ssm.sp231219~421bbae836.de.html](https://bankingsupervision.europa.eu/press/speeches/date/2023/html/ssm.sp231219~421bbae836.de.html)
- 6) [blogs.pwc.de/de/regulatory/article/241002](https://blogs.pwc.de/de/regulatory/article/241002): Die finale Phase der CRR III Veröffentlichung der endgültigen Fassungen von CRR III und CRD VI
- 7) EU Commission: [https://finance.ec.europa.eu/news/latest-updates-banking-package-2023-12-14\\_en](https://finance.ec.europa.eu/news/latest-updates-banking-package-2023-12-14_en)
- 8) PwC: CRR III Benchmarking Study, geplant für Februar 2024
- 9) [eba.europa.eu/publications-and-media/press-releases/eba-publishes-roadmap-implementation-eu-banking-package](https://eba.europa.eu/publications-and-media/press-releases/eba-publishes-roadmap-implementation-eu-banking-package)
- 10) [blogs.pwc.de/de/regulatory/article/](https://blogs.pwc.de/de/regulatory/article/): EBA Roadmap to implement the EU Banking Package
- 11) Maifarh/Thurmann/Heesen: 7. MaRisk-Novelle: Herausforderungen bei der Umsetzung, ZfgK 13/2023
- 12) Thurmann/Schröder: 7. MaRisk-Novelle und die neuen Anforderungen an Modelle, BankPraktiker 3/2023
- 13) <https://www.bafin.de/ref/19677746>
- 14) [blogs.pwc.de/de/risk/article/239649](https://blogs.pwc.de/de/risk/article/239649): Mindestanforderungen an das Risikomanagement von ZAG-Instituten - ZAG-MaRisk
- 15) [blogs.pwc.de/de/risk/article/240875](https://blogs.pwc.de/de/risk/article/240875): BCBS veröffentlicht 7. Fortschrittsbericht zur Umsetzung von BCBS 239
- 16) EZB-Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken, November 2020
- 17) [bankingsupervision.europa.eu/press/speeches/date/2023/html/ssm.sp231207~10204b8b70.de](https://bankingsupervision.europa.eu/press/speeches/date/2023/html/ssm.sp231207~10204b8b70.de)
- 18) <https://www.bafin.de/ref/19641124>
- 19) [finance.ec.europa.eu/news/latest-updates-banking-package-2023-12-14\\_en](https://finance.ec.europa.eu/news/latest-updates-banking-package-2023-12-14_en)
- 20) PwC-Studie: „Zwischen Nachhaltigkeit und Transparenz – Die ESG Säule III Offenlegungsstudie“, September 2023
- 21) [pwc.de/de/audit-assurance/csrd-berichterstattung-und-pruefung.html](https://pwc.de/de/audit-assurance/csrd-berichterstattung-und-pruefung.html)
- 22) [bankingsupervision.europa.eu/press/pr/date/2024/html/ssm.pr240103~a26e1930b0.de.html](https://bankingsupervision.europa.eu/press/pr/date/2024/html/ssm.pr240103~a26e1930b0.de.html)
- 23) [bankingsupervision.europa.eu/banking/priorities/html/ssm.supervisory\\_priorities202312~a15d5d36ab.de.html](https://bankingsupervision.europa.eu/banking/priorities/html/ssm.supervisory_priorities202312~a15d5d36ab.de.html)
- 24) <https://www.bafin.de/ref/19677678>
- 25) [pwc.de/de/im-fokus/cyber-security/digital-operational-resilience-act.html](https://pwc.de/de/im-fokus/cyber-security/digital-operational-resilience-act.html)
- 26) [blogs.pwc.de/en/trust-and-technology/article/240850](https://blogs.pwc.de/en/trust-and-technology/article/240850): Kommt in Deutschland die Prüfungspflicht für die Anforderungen von DORA
- 27) <https://www.bafin.de/ref/19617466>
- 28) <https://www.bafin.de/ref/19650828>
- 29) [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_23\\_2250](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2250)
- 30) [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip\\_23\\_6473](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_23_6473)
- 31) [www.pwc.de/de/risk-regulatory/responsible-ai/europaische-ki-regulierung-und-ihre-umsetzung.html](https://www.pwc.de/de/risk-regulatory/responsible-ai/europaische-ki-regulierung-und-ihre-umsetzung.html)